

Professor Dr. Robert Obermaier

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
mit Schwerpunkt Accounting
und Controlling

Universität Passau · 94030 Passau

Telefon	(0851) 509-3275 / -1577
Telefax	(0851) 509-3272
E-Mail	controlling@uni-passau.de
Zeichen	RO-SS-PM
Datum	30.05.2018

Masterseminar im Wintersemester 2018/19

Thema: Gibt es generalisierbare Erfahrungen bei der digitalen Transformation? – Eine Case-Study-basierte Analyse

Teilnehmer: Studierende in Masterstudiengängen

Teilnehmerzahl: Begrenzt auf 12 Teilnehmer

Anmeldung:

- Anmeldung für „39499 Seminar: Masterseminare – Anmeldung für WS 18/19“ in StudIP
- [Anmeldeformular auf der Homepage des Lehrstuhls](#)
- Einseitiges Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelle Notenübersicht (HISQIS-Ausdruck)
- Anmeldeunterlagen elektronisch an: controlling@uni-passau.de
- Anmeldezeitraum: 04.06.-11.06.2018

Terminplan:

- Di., 12.06.2018 Bekanntgabe der ersten Zusagen (10:00 Uhr)
- Mo., 25.06.2018 Frist zur Annahme (12:00 Uhr)
- 25.06.-02.07.2018 Nachrückphase
- 02.07.-06.07.2018 Zentrales Nachrückverfahren über Studiendekan
- Mo., 09.07.2018 Bekanntgabe der endgültigen Seminarplätze (inkl. Nachrücker)
- Do., 11.10.2018 Auftakttermin: Vorstellung der Themen und Darlegung des Ablaufs
- Do., 18.10.2018 Folgetermin: Grundlagen zu Case-Studies sowie Themenvergabe
- Fr., 07.12.2018 Zwischenpräsentation
- Fr., 18.01.2019 Abschlusspräsentation
- Fr., 01.02.2019 Abgabe der Seminararbeit (elektronisch und zweifach in Papierform)

Thematischer Hintergrund:

- Einer Gruppe von zwei Personen wird eine digitale Technologie (z.B. IoT) oder Digitalisierungsstrategie (z.B. Innovation Hub) als Themenschwerpunkt zugewiesen. Ausgehend davon sollen Case Studies zu dieser digitalen Technologie/Strategie gesucht, ausgewertet und evaluiert werden. Unter Anwendung verschiedener methodischer Analysewerkzeuge sollen dabei die erhobenen Case Studies insbesondere im Hinblick auf ihre Generalisierbarkeit kritisch reflektiert werden.
- Das Seminar setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:
 - Einführung in die grundlegenden Technologien (Big Data, Internet of Things, Blockchain), Digitalisierungsstrategien (Open Innovation, Innovation Hub) und Fallstudienforschung/Analyseinstrumente.
 - Präsentation und Diskussion der erarbeiteten Ergebnisse mit Vertretern des Lehrstuhls und anderen Studierenden.
 - Anfertigung einer Seminararbeit in einer Gruppe von zwei Personen in der die Erkenntnisse bestehender Fallstudien im Themenkomplex Digitalisierung dargestellt und unter Anwendung von Analyserastern zentrale Aussagen kritisch reflektiert werden sollen.

Ziel des Seminars:

- Ziel des Seminars ist das Verständnis über das Themenfeld der Industrie 4.0 / Digitalisierung sowie die sich für Unternehmen in diesem Zusammenhang ergebenden Herausforderungen zu gewinnen.
- Aufgabe der Seminararbeiten ist die fundierte Abbildung bestehender Fallstudien im digitalen Kontext, deren strukturierte Analyse und eine kritische Reflexion der Erkenntnisse. Auch wird eine entsprechend überzeugende Präsentation der Ergebnisse erwartet.

Anforderungen und Ergebnisgewichtung:

- Erstellung einer Seminararbeit in der Gruppe von zwei Personen mit einem Umfang von ca. 4.000-6.000 Wörtern (Gewichtung: 70 %). Ein Leitfaden mit Hinweisen für die Erstellung einer Seminararbeit steht zum [Download](#) bereit.
- Zwischenpräsentation (ca. 15 Minuten + 10 Minuten Diskussion) (Gewichtung: 10%).
- Abschlusspräsentation und Diskussion (ca. 25 Minuten + 10 Minuten Diskussion) (Gewichtung: 20%).

Einführungsliteratur:

- Flyvbjerg, Bent (2006): Five misunderstandings about case-study research, in: *Qualitative Inquiry*, 12 (2006) 2, S. 219-245.
- Svahn, Fredrik / Mathiassen, Lars / Lindgren, Rikard (2017): Embracing Digital Innovation in Incumbent Firms: How Volvo Cars Managed Competing Concerns, in: *MIS Quarterly*, 41 (2017) 1, S. 239-253.
- Yin, Robert K. (2018): *Case Study Research and Applications – Design and Methods*, London 2018.